

Inhalt

Danksagung.....	3
Abstract.....	5
Inhaltliche Einführung	6
Methodische Einführung.....	8
TEIL I: FORSCHUNGSGRUNDLAGEN	
1. Die Ausgangshypothese der vorliegenden Arbeit.....	15
1.1 „Katholische Alphabetisierung“	15
1.2 Die potenzielle „Lücke im Kreislauf der Glaubensweitergabe“	17
1.2.1 Aussagen zur Jugendreligiosität in Dokumenten der Deutschen Bischofskonferenz zum Religionsunterricht	18
1.2.2 Jugendreligiosität in empirischen Studien.....	20
1.2.3 Theologiestudierende in empirischen Studien	25
1.2.4 Theologiestudierende in subjektiven Einschätzungen.....	32
1.3 Zusammenfassung	36
2. Der Spiritualität auf der Spur	37
2.1 Spiritualität als „Megatrend“	40
2.2 Der Ausdruck „Spiritualität“	43
2.2.1 Etymologie und biblische Bezüge.....	44
2.2.2 Romanische Traditionslinie.....	47
2.2.3 Angelsächsische Traditionslinie.....	49
2.2.4 Differenzierungen des Spiritualitätsbegriffs in der Gegenwart.....	50
2.3 Zusammenfassung	52
3. Spiritualität im Gefüge der Kompetenzen	53
3.1 Grundlagen der Kompetenzorientierung	54
3.2 Neue Standards für den Religionsunterricht.....	55
3.3 Auswirkungen auf die Ausbildung der Religionslehrkräfte	58
3.4 Kann man Spiritualität lernen und lehren?	59
3.4.1 Spirituelles Lernen im schulischen Kontext.....	60
3.4.2 Spirituelles Lernen und spirituelle Kompetenz in der Ausbildung der Religionslehrkräfte	61
3.5 Zusammenfassung	66
TEIL II: DIE RELIGIONSLEHRKRÄFTE IM UNIVERSALKIRCHENRECHT UND IM DEUTSCHEN PARTIKULARRECHT	
1. Die Religionslehrkräfte im Universalkirchenrecht	69
1.1 Der Begriff „Laie“	69
1.2 Die Befähigung von Laien zu kirchlichen Ämtern und Aufgaben (c. 228 § 1).....	70

1.3 Laien im Verkündigungsdienst.....	71
1.4 Die kanonische Sendung für Laien.....	72
1.5 Laien als Religionslehrkräfte (cc. 804, 805).....	76
1.6 Spiritualität und Kirchenrecht	81
1.7 Zusammenfassung	82
2. Das spirituelle Berufs- und Anforderungsprofil der Religionslehrkräfte in Dokumenten der Deutschen Bischofskonferenz.....	84
2.1 Der Religionsunterricht in der Schule (1974).....	85
2.2 Zum Berufsbild und Selbstverständnis des Religionslehrers (1983).....	88
2.3 Zur Spiritualität des Religionslehrers (1987).....	92
2.4 Die bildende Kraft des Religionsunterrichts (1996)	95
2.5 Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen (2005)	98
2.6 Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts (2016)	102
2.7 Zusammenfassung	104

TEIL III: DIE ROLLE DER MENTORATE IM BILDUNGSPROZESS DER RELIGIONSLEHRKRÄFTE

1. Die Verankerung des Mentorats als spirituelle Wende im Bildungsprozess katholischer Religionslehrkräfte.....	109
1.1 Vom Konsultationsprozess der Deutschen Bischofskonferenz zur Erneuerung der Religionslehrkräftebildung.....	109
1.2 Kirchliche Anforderungen an die Lehramtsstudiengänge (2003).....	113
1.3 Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung (2010)	114
1.4 Die Rahmendokumente der KoLeiScha für die Kirchliche Studienbegleitung.....	115
1.4.1 Das „Rahmenkonzept für die Kirchliche Studienbegleitung“ aus dem Jahr 2005	116
1.4.2 Die „Rahmenempfehlung für die Kirchliche Studienbegleitung“ aus dem Jahr 2012	122
1.5 Zusammenfassung	131
2. Vergleichende Beobachtungen zur rechtlichen Ausgestaltung der Bestimmungen zu Missio canonica und Kirchlicher Studienbegleitung in den (Erz-)Diözesen Deutschlands.....	132
2.1 Die Promulgationsform der Dokumente.....	133
2.1.1 Die bayerischen (Erz-)Diözesen.....	133
2.1.2 Die nordrhein-westfälischen (Erz-)Diözesen	137
2.1.3 Diözesen mit älteren Rechtsordnungen.....	140
2.1.4 (Erz-)Diözesen mit neueren Rechtsordnungen.....	144
2.1.5 (Erz-)Diözesen ohne Studienbegleitordnungen.....	145
2.1.6 Zusammenfassung	149

2.2 Bedingungen für die Beantragung der Vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Vorbereitungsdienst / das Referendariat und die Missio canonica.....	149
2.2.1 Die Ausgangssituation in den Rahmenvorgaben der Deutschen Bischofskonferenz aus dem Jahr 1973	150
2.2.2 Aussagen über die Initiation und Lebensführung der AntragstellerInnen.....	151
2.2.3 Aussagen über die referenzgebenden Personen	152
2.2.4 Aussagen über die Pflichtveranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung.....	154
2.2.5 Besonderheiten.....	156
2.2.6 Zusammenfassung.....	158
2.3 Die (erz)diözesane Einbindung, Struktur und Zielsetzung der Mentorate	158
2.3.1 Verantwortlichkeiten.....	159
2.3.2 Die Mentorate und deren Personal	160
2.3.3 Auftrag, Zielsetzung und Aufgabe der Kirchlichen Studienbegleitung.....	163
2.3.4 Zusammenfassung.....	166
2.4 Die Veranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung	167
2.4.1 Der Pflichtbereich während des Studiums	167
2.4.2 Fakultative Elemente.....	176
2.4.3 Zusammenfassung.....	177
2.5 Spiritualität in Rechtsgrundlage und Ausbildungspraxis.....	177
2.5.1 „Spiritualität“, „spirituell“ und „geistlich“: Die Formulierungen in den Rechtstexten.....	178
2.5.2 Missio-Ordnungen.....	179
2.5.3 Geistliche Begleitung	179
2.5.4 MentorInnengespräche	180
2.5.5 Spiritualität als Kompetenz	181
2.5.6 Liturgie und Spiritualität	181
2.5.7 Zusammenfassung.....	183
2.6 Die spirituellen Pflichtveranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung	183
2.6.1 Titel der spirituellen Pflichtelemente	184
2.6.2 Art und Dauer der spirituellen Angebote	185
2.6.3 Zielsetzung der spirituellen Elemente	186
2.6.4 Anteil der spirituellen Elemente im Pflichtprogramm	188
2.6.5 Zusammenfassung.....	189
3. Die Ausgestaltung der spirituellen Pflichtelemente in der Praxis der (Erz-)Diözesen.....	190
3.1 Das Pflichtelement „Spirituelle Hilfen“	191
3.2 „Spirituelle Hilfen“ und „Angebote“	194
3.3 Spirituelle Angebote und Einführungsveranstaltungen	195

3.4 Diözesen ohne rechtlich vorgeschriebene spirituelle Pflichtelemente	197
3.5 (Erz-)Diözesen ohne Studienbegleitordnung.....	198
3.6 Zusammenfassung	199
4. Die kirchliche Begleitung der angehenden Religionslehrenden während des Vorbereitungsdienstes / Referendariates.....	200
4.1 Titel, Art, Dauer und Gewichtung der spirituellen Pflichtveranstaltungen	200
4.2 Die konkrete Gestaltung der spirituellen Elemente in Bayern.....	202
4.3 Zielsetzung der spirituellen Elemente	203
4.4 Das Initiationssakrament der Firmung als spirituelles Element im Mentoratsprogramm.....	205
4.5 Die Überreichung der Missio-Urkunde als spirituelles Element	207
4.5.1 Die Überreichung der Missio-Urkunde in den Rechtsordnungen.....	207
4.5.2 Die Überreichung der Missio-Urkunden in der Praxis.....	208
4.6 Zusammenfassung	210
5. Die kirchliche Begleitung der Religionslehrenden im weiteren Berufsleben	211
5.1 Aussagen in den Rechtstexten	211
5.2 Spirituelle Elemente in den Fort- und Weiterbildungsprogrammen	212
5.2.1 Die bayerischen und nordrhein-westfälischen Programme	214
5.2.2 Weitere Fortbildungstendenzen in Deutschland.....	218
5.3 Zusammenfassung	221
6. Hintergründe und Entstehung der neuen Rahmenvorgabe zur Missio canonica für Religionslehrkräfte	222
6.1 Das katholische Arbeitsrecht im Wandel	222
6.2 Die Ausgangsposition für die Entstehung einer neuen Rahmenverordnung der Deutschen Bischofskonferenz zur Missio canonica	225
6.3 Von der Initiative der „BundesmentorInnenkonferenz“ zur „Musterordnung“ der Deutschen Bischofskonferenz	229
6.3.1 Das Votum der „BundesmentorInnenkonferenz“ aus dem Jahr 2019	229
6.3.2 Der Textentwurf für neue „Rahmenrichtlinien“ zur Missio canonica aus dem Jahr 2020	231
6.4 Die „Musterordnung der katholischen (Erz-)Diözesen Deutschlands für die Erteilung der Missio canonica und der vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung an Lehrkräfte für den katholischen Religionsunterricht“	235
6.4.1 Kerninhalte der „Musterordnung“	235
6.4.2 Die (erz)diözesanen Umsetzungen der neuen Rahmenvorgabe	237

6.4.3 Implikationen für die Kirchliche Studienbegleitung	239
6.5 Zusammenfassung	241
TEIL IV: SPIRITUALITÄT ALS BINDEGLIED RELIÖSER BILDUNGSPROZESSE	
1. Einleitung	245
2. Tendenzen aus den Ad-limina-Besuchen der Deutschen Bischöfe im November 2006	246
3. Das Mentorat als Sonderform der Erwachsenenkatechese	249
4. Parallelen in der Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen und Religionslehrkräfte	253
4.1 Die Rechtsgrundlagen für die Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen	253
4.2 Spiritualität in den verschiedenen Ausbildungsdokumenten	255
4.3 Das Ausbildungspersonal und dessen Bindung an Forum externum und internum	259
4.4 Die Anforderungen des Mentorats im Bistum Eichstätt	260
5. Spiritualität in der Ausbildung evangelischer TheologInnen – eine ökumenische Perspektive	262
5.1 Spirituelle Kompetenz in der Pfarramtsausbildung	262
5.2 Studienbegleitkonzepte in verschiedenen Feldern religiöser Bildung	263
5.3 Die „Vocatio“	265
5.4 Studienbegleitkonzepte der evangelischen Landeskirchen in Deutschland für Lehramtsstudierende	267
6. Performativer Religionsunterricht als mögliches Ausbildungsziel für Religionslehrkräfte	269
6.1 Die Wurzeln des performativen Religionsunterrichts	269
6.2 Kritische Stimmen zur performativen Didaktik	272
6.3 Das performative Konzept und die Ausbildung der Lehrenden	274
6.4 Einzelkompetenzen der Lehrenden als Schnittstelle von Mentorat und performativer Didaktik	274
7. Das „SpiRiTEx“-Projekt - Spirituelle Förderung zukünftiger Religionslehrkräfte im europäischen Rahmen	277
8. Zusammenfassung	279
Schlussbemerkung	283
Fazit	290
Ausblick	290
Fazit	300
Schlussbetrachtung	301

Summary.....	303
Quellen- und Literaturverzeichnis	319
Appendix mit Interviews und Synopse.....	361